

25.03.2021

Antrag an den BA 15

Zahlen&Fakten: wie hat sich die Verkehrsmittelnutzung auf der B304 und auf der S-Bahn S4/S6 seit 1990 entwickelt?

Der BA 15 bittet die Stadt München, um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hat sich auf dem Truderinger Abschnitt der B304 zwischen der Stadtgrenze und der Kreuzung zum Schatzbogen seit 1990 die Verkehrsfrequenz bei PKW/LKW (DTW) entwickelt?
2. Wie hat sich die Fahrgastfrequenz auf der Buslinie 193 im selben Zeitraum auf derselben Strecke (bis Trudering Bf.) entwickelt?
3. Wie hat sich die Fahrgastfrequenz auf der S-Bahn (S4/S6) und im Regionalzugverkehr (München-Grafring) im selben Zeitraum entwickelt?
4. Welche Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen sowohl auf dem S-Bahnast (heute S4/S6) als auch bei der Busnutzung (193) wird die Änderung des S-Bahnangebots nach Fertigstellung der 2. S-Bahnstammstrecke und Einführung von 15-Minuten-Takt und Expresszügen prognostisch haben?
5. Welches Taktangebot auf dem fraglichen S-Bahnast wäre aus Sicht der Stadt München optimal im Sinne einer Steigerung des ÖV-Anteils und Beitrag zur Verkehrswende?

Begründung

Im Zeitraum seit 1990 hat sich der Stadtbezirk Trudering-Riem stark entwickelt, aber auch die östliche Region. Verkehrsdebatten sind bei allen absehbaren Strukturzuwächsen ein beherrschendes Element. Gleichzeitig gab es auch zusätzliche ÖV-Angebote (U2-Ost, 10-Minuten-Takt für S4/S6 in den HVZen, Buszüge auf der Linie 193 u. a. m.).

Daher ist es hilfreich, wenn für die zentrale Ost-West-Achse Zahlen und Zeitreihen für die verschiedenen Verkehrsformen geliefert werden.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Stefan Ziegler, Dr. Magdalena Miehle